

Manipulation des LKM-B für den Betrieb mit Xenon

Zur Beachtung:

Die Angaben in diesem Dokument sind Erfahrungswerte. Jegliche negative Auswirkungen und Ereignisse die durch Nutzung der Information entstehen, sind in keinem Zusammenhang mit dem Autor. Jegliche Gewährleistung und Missbrauch weist der Autor zurück und können mit diesem in keinster Weise in Verbindung gebracht werden. Die Verbreitung des Dokuments, dessen Inhalt oder Präsentation in irgendeiner Form bedarf der Genehmigung des Autors. © aj2002. andre@e34.de

Was braucht man alles dazu?

1. 1 LKM-B (im Fahrzeug vorhanden)
2. 1 Stück Kupferdraht (ca. 8-10cm lang)
3. Lötkolben
4. Heisskleber

Aufgabe dieser Manipulation des LKMs ist eine Unterdrückung der CheckControl-Meldung "Abblendlicht" bei nachträglich eingebautem Xenon-Abblendlicht.

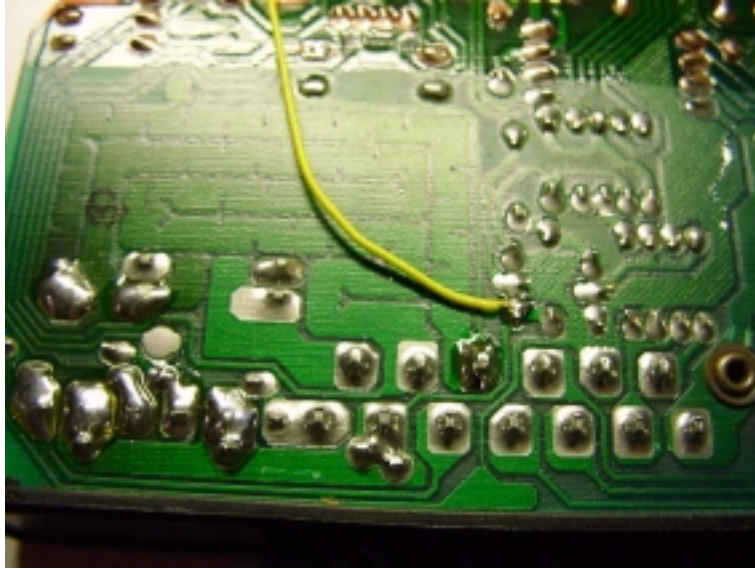
Die Elektronik des LKMs misst beim Einschalten der Zündung (Zündschloss Stellung 2) die Leitungen bzw. die installierten Leuchtmittel des Abblendlichtes und der Nebelschussleuchte durch. Da die Xenon-Steuergeräte aber einen anderen Widerstand als eine H1-Birne haben, nervt uns bei jedem Einschalten der Zündung die CheckControl mit der Meldung "Abblendlicht", was auf Dauer ein bisschen nervig sein kann.

Jetzt zum Umbau:

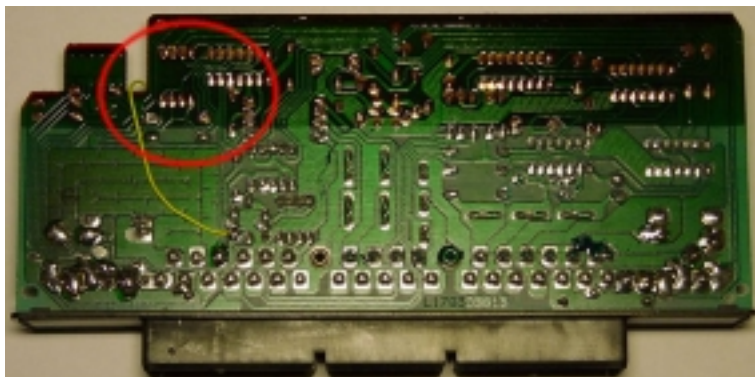
Das LKM sitzt im Sicherungskasten im Motorraum auf der Fahrerseite. Dieses ist erstmal an ein warmes Plätzchen zu bringen und mit Hilfe von 2 Schraubendrehern aufzumachen. Wir drehen das LKM so, dass wir die Lötstellen sehen. Vor euch müsste dann die abgebildete Platine liegen.

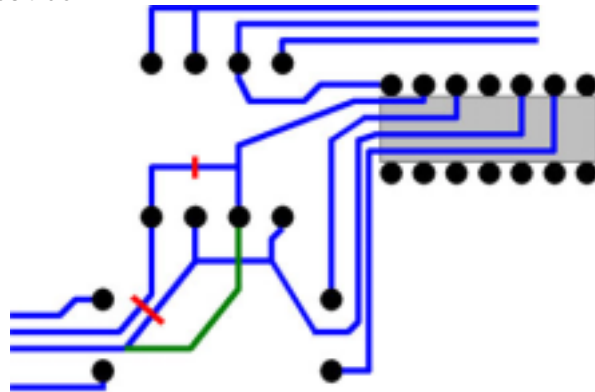


Den hier gelben Kupferdraht müsst ihr an der mit dem roten Pfeil gekennzeichneten Lötstelle anlöten. Er führt dann oben durch den kleinen Ausschnitt der Platine auf die andere Seite des LKMs. Weiter müssen die 2 Widerstände auf einer Seite ausgelötet werden, auch hier markieren die 2 roten Pfeile die zu behandelnden Lötstellen auf der Unterseite des LKMs. Auf dem Bild sieht man nochmals deutlich die Lötstelle, an die das Kupferkabel angelötet wird.



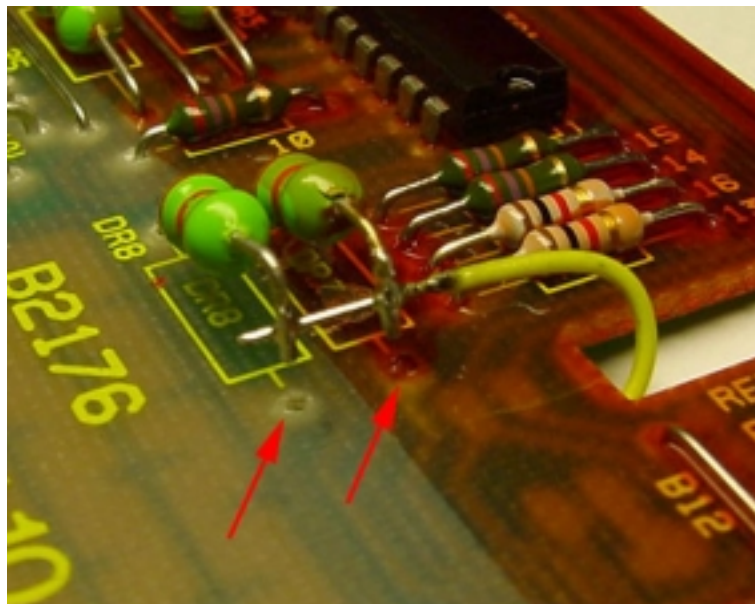
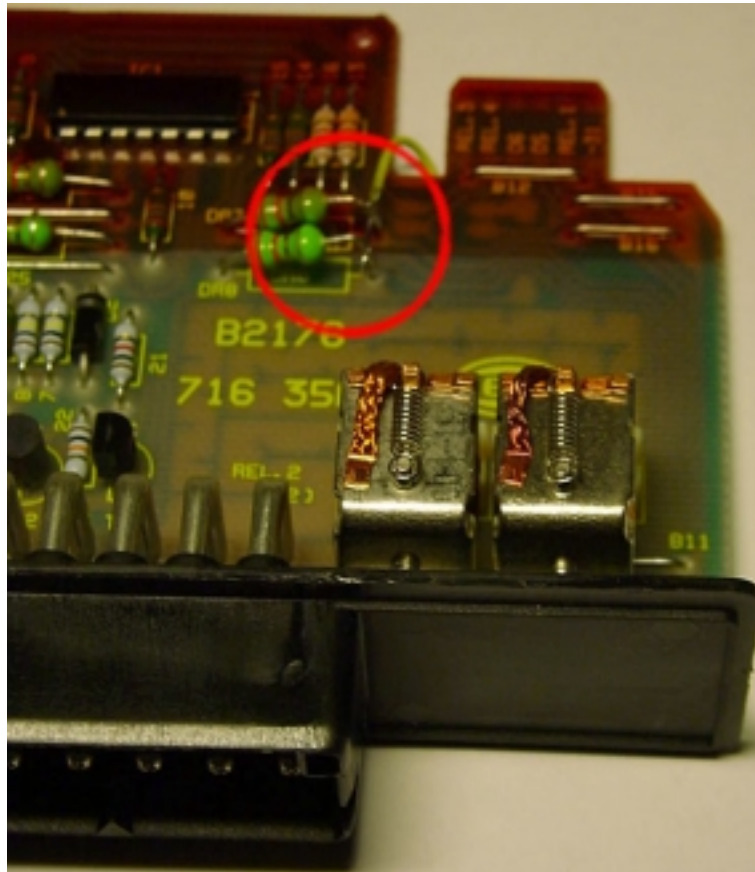
Der rote Kreis auf dem Bild zeigt uns die nächste Stelle die zu bearbeiten ist. Hier müssen insgesamt 3 Leiterbahnen aufgetrennt, und eine neu angebracht werden. Das Trennen kann mit einem Modellbaumesser oder kleinen Cutter erfolgen. Bitte nach den durchtrennen mit einem Durchgangsprüfer testen, ob wirklich kein Kontakt mehr besteht. Die neue Leiterbahn kann mit einem Stückchen Draht neu gemacht werden. Der abgebildete Schaltplan zeigt schematisch die Eingriffe in die Leiterbahnen.





- Leiterbahnen original, unverändert
- Leiterbahnen nachträglich, geändert
- Leiterbahnen hier trennen
- Lötunkte

So jetzt zur Oberseite des LKMs, hier stellen wir erstmal sicher, dass die Widerstände keinen Kontakt zur Platine mehr haben. Ich habe die Widerstände einfach ein wenig nach oben gebogen. Das bereits auf der Rückseite angelötete Kabel muss jetzt an die ausgelöteten Beine der 2 Widerstände. Der rote Kreis auf dem Bild kennzeichnet die 2 Widerstände, die ausgelötet werden müssen. Das 2. Bild zeigt die Widerstände vergrößert.



So das war's schon. Zum Ausprobieren das LKM ohne Deckel in seinen Platz im Sicherungskasten stecken, und bei nichterscheinender "Abblendlicht"-Meldung erstmal freuen :). Das LKM nochmals ausbauen und die 2 Widerstände mit etwas Heisskleber fixieren. Deckel drauf und fertig.

Das ganze dürfte nicht länger als 30 Minuten dauern.